

**Zusammenkunft aller Physik Fachschaften**

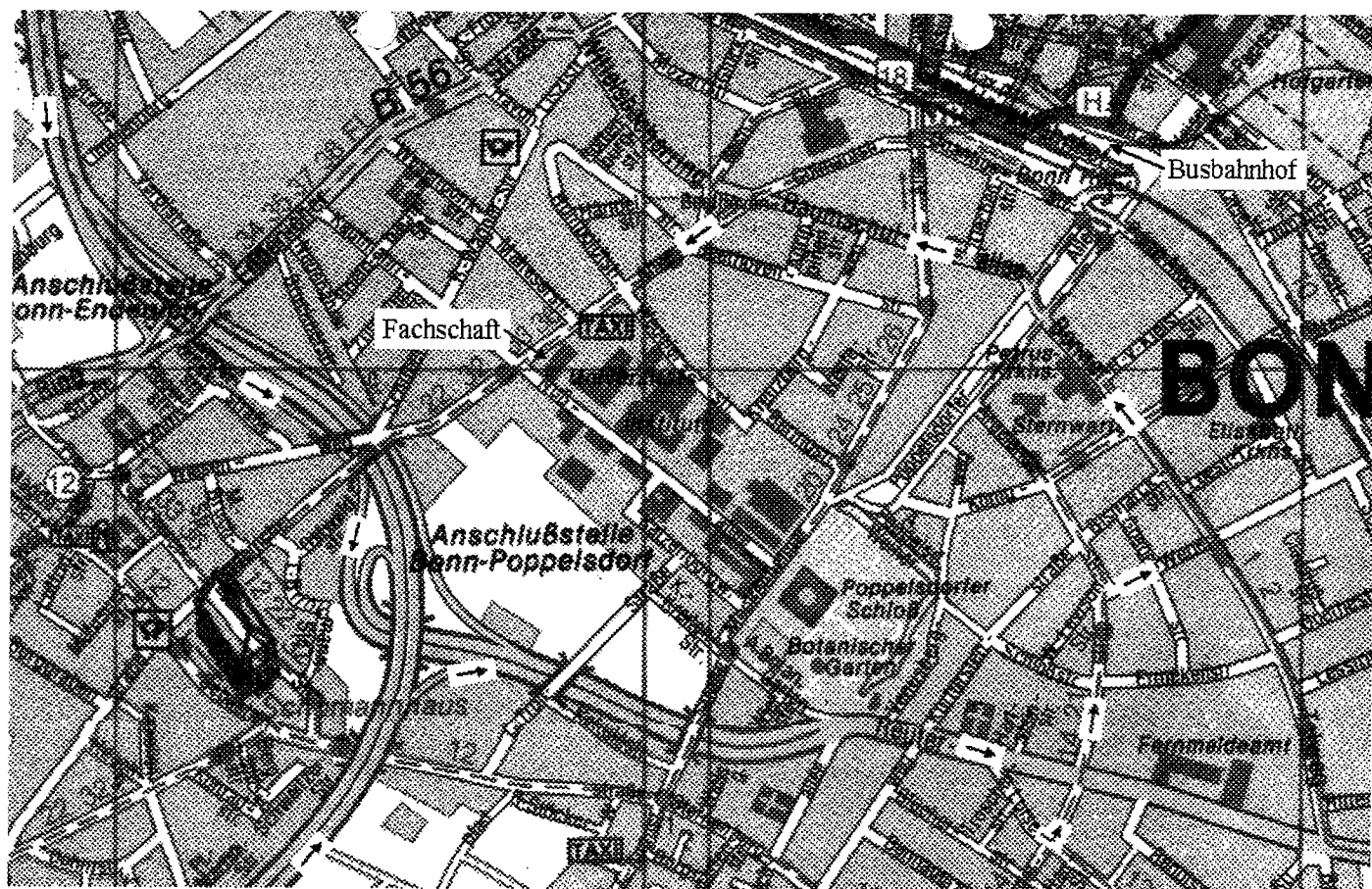
**16. bis 19. November in Bonn**

**- Tagungsprogramm -**

**Im Wilden Westen der Republik**



**BONANZA**



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Zeittafel	Seite 4
Die AK's im Detail	Seite 8
Freizeit	Seite 11
Kneipenliste	Seite 12
Plan	Seite 16

## Impressum

Texte: Arndt Dürr, Reinhard Müller, Christian Brüns  
Layout ( bzw. entgeltige Forngabe ): Christian Brüns  
Herausgeber: Fachschaft Physik/Astronomie Uni Bonn, (AVZ  
Eнденicher Allee 11-13 53115 Bonn), speziell das BonanZaPF  
Organisatorenteam  
Druck: Brückner & Partner  
Auflage: 150 Stück



## Vorwort zum Programm der BonanZaPF 1995

LiebeR ZaPFlerIn,

hier hältst Du nun das hoffentlich vollständige Programm für die gesamte Tagung in der Hand. Wie immer steckt viel Arbeit in der Organisation eines solchen Projekts, deshalb sei an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen HelferInnen, die die ZaPF in Bonn ermöglicht haben, ohne direkt in Erscheinung zu treten ausgesprochen sowie natürlich auch an die Leute, die in letzter Zeit teilweise allzu oft in Erscheinung treten mußten.

Genug lamentiert. Wer und Was erwartet Dich hier eigentlich? Ersteinmal, wie immer, jede Menge Spaß, etliche bekannte Gesichter (hoffentlich auch diesmal wieder ein paar neue!), eine Menge Arbeit, hochkarätige Arbeitskreise (protzi!) und natürlich wir, das heißt: die Fachschaft Physik/Astronomie der Uni Bonn.

Da wir hier - noch - sozusagen an der Quelle aller Organisationen sitzen (die DPG ist kaum 20 km entfernt, zum Bundestag geht man zu Fuß weniger als eine Stunde) haben wir uns bemüht, diese gute Lage auch den Arbeitskreisen zugute kommen zu lassen. Zumindest in einem Fall ist das gelungen (AK Videofilm). Es gelang uns, bei der DPG 1.000,- DM für einen zu erstellenden Videofilm lockerzumachen (s. Arbeitskreisinfo). Dies und das „Motto“ dieser ZaPF: „Physiker im Beruf“ wird es uns hoffentlich ermöglichen, unsere Tagung wieder einmal ins Bewußtsein der DPG zu rücken. Dem gut gelungenen Programm der Hamoveraner ZaPF haben wir durch ein breit angelegtes AK-Spektrum mit einigen Arbeitsphasen Rechnung getragen und hoffen dabei gleichzeitig, daß auch der Freizeitwert dieser ZaPF wie üblich nicht zu kurz kommt.

Zur AK übergreifenden Information haben wir am Freitag und Samstag je ein Zwischenplenum eingeführt.

Wir wünschen Dir viel Spaß, gute Unterhaltung(en) mit unserem Programm und mit den anderen ZaPFlerInnen, sowie viele neue Bekanntschaften,

das BonanZaPF-Organisationsteam

## ZEITTADEL FÜR DIE BONANZAPF 1995:

### **DONNERSTAG, 16.11.1995:**

- ab 10.00 Uhr: allgemeine Anreise
- 14.00 Uhr: Anfangsplenum
- 15.00 Uhr: Arbeitskreise im AVZ, Endenicher Allee 11-13:
- AK Videofilm „Physiker im Beruf“ – mit Iris Jakob, Technik und Jochen Wegener, journalistische Betreuung
  - AK Erstsemesterarbeit – mit 2 Leuten vom „Arbeitskreis Bundesweite Erstsemesterarbeit“, Aachen
  - AK „Physiker im Beruf“, Einarbeitung ins Thema – mit Peter Welke, Arbeitsamt Cottbus und langjähriger Referent auf der Tagung „Physiker im Beruf“ der DPG
  - AK Theater/Wissenschaftsethik – mit Johannes Treis, FS Physik Bonn
  - Arbeitskreise Eurer Wahl (werden auf dem Anfangsplenum noch angekündigt bzw. könnt ihr dort noch „erfinden“) – Beispiele sind: IAPS, BAFöG-Novelle, Internet, Evaluation, Auslandsstudium, etc.

18.00 Uhr: Abendessen im AVZ, Endenicher Allee 11-13

### **FREITAG, 17.11.1995:**

- bis 8.00 Uhr: Aufstehen
- bis 9.30 Uhr: Frühstück im AVZ oder in der Unterkunft
- 10.00 Uhr: Arbeitskreise im AVZ bzw. am vereinbarten Ort:

- AK Videofilm „Physiker im Beruf“ – ganztägig Interviews in Bonn und Umgebung, wie donnerstags besprochen
- AK Erstsemesterarbeit – ganztägig Tutorenschulung durch Mitglieder des „AK's Bundesweite Erstsemesterarbeit“, Aachen
- AK „Physiker im Beruf“ – Seminar mit Peter Welke
- AK Theater/Wissenschaftsethik – je nach Vereinbarung mit Johannes Treis
- Arbeitskreise Eurer Wahl

12.30 Uhr: Mittagspause und Mittagessen in der „POP-Mensa“

15.00 Uhr: Arbeitskreise im AVZ bzw. am vereinbarten Ort:

- AK „Physiker im Beruf“ – Diskussion mit Peter Welke
- Arbeitskreise Eurer Wahl

evt. 16.15 Uhr: Physikalisches Kolloquium im Physikalischen Institut, Nußallee 6 – je nach Lust und Laune (Thema heute: „Die starken Seiten der schwachen Wechselwirkung“ von Matthias Neubert, Genf)

18.00 Uhr: Zwischenplenum

evt. 22.00 Uhr: Abendessen im AVZ im Anschluß an das Plenum



## SAMSTAG, 18.11.1995:

- bis 8.00 Uhr: Aufstehen
- bis 9.30 Uhr: Frühstück im AVZ oder in der Unterkunft
- 10.00 Uhr: Arbeitskreise in den Räumen des AVZ bzw. nach Vereinbarung – wenn kein Stoff oder keine Lust mehr für Arbeitskreise vorhanden ist kann alternativ auch die Arbeit der vergangenen Tage für den ZaPF-Reader aufbereitet werden.
- AK Videofilm „Physiker im Beruf“ – ganztägig Schneiden des Films im Schneidestudio der Videokooperative Bonn: Brotfabrik in Bonn-Beuel. Hierzu werden sicherlich nicht alle AK-Mitglieder gebraucht.
  - AK Theater/Wissenschaftsethik – evt. noch letzte Proben
  - AK's Eurer Wahl
- 12.00 Uhr: Mittagessen im AVZ
- ca. 13.00 Uhr: Freizeitprogramm – es stehen mindestens folgende Möglichkeiten zur Disposition:
- Bundestagsführung um 14.00 Uhr  
***Für diesen Programmpunkt muß mensch sich unbedingt am ersten Tag in der FS unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses anmelden.***
  - Besichtigung einzelner oder mehrerer Museen der Bonner Museumsmeile,
  - Erkundungsgänge durch die Bonner Alt-/Innenstadt.
  - Artikel für den Reader schreiben
  - Einschieben eines Dönners, denn das Abendessen gibt's heute erst ganz spät (ca. 20.15 Uhr)...
  - Ausstellung im Wissenschaftszentrum (Ableger vom Deutschen Museum!)
- 16.30 Uhr: Fetenvorbereitung (Salate machen, etc.) im AVZ – parallel können noch Artikel für den ZaPF-Reader erstellt werden.

sich der AK ja diesmal auf einen gemeinsamen Standardfragebogen verständigen bzw. über den Sinn/Unsinn einer solchen Tat streiten.

## Freizeitprogramm Samstag Nachmittag

### 14.00 Uhr **Bundestagsführung:**

Zum Bundestag fahren unter anderem alle „U-Bahnen“ vom Hauptbahnhof Richtung „Regierungsviertel/Bad Godesberg“ und „Bad Honnef“. Die Haltestelle ist dann „Heussallee/Museumsmeile“. Alternativ kann mensch aber auch in ca. 30 - 40 Minuten vom Hauptbahnhof über die Hofgartenwiese zum Rhein und dann auf der Rheinpromenade zum Bundestag laufen. Dies ist insbesondere an schönen Tagen als Verdauungsspaziergang zu empfehlen.

***Für diesen Programmpunkt muß mensch sich unbedingt am ersten Tag in der Fachschaft unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses anmelden (dies ist nötig, da nur solche Personen in den Bundestag gelassen werden, die sich zuvor angemeldet und ihre Personalausweisnummer angegeben haben!!!)***

**Besichtigung einzelner oder mehrerer Museen** der Bonner Museumsmeile, als da wären: Haus der Deutschen Geschichte, Bundeskunsthalle, Kunst- und Ausstellungshalle der BRD. Um die „Meile“ zu erreichen kann mensch genau dieselben Schritte befolgen, wie für den Programmpunkt „Bundestagsführung“.

Dieser Programmpunkt lohnt aus mehreren Gründen:

- evt. werden wir eine Führung organisieren, wenn dies am Donnerstag gewünscht wird.
- auch für ungeführte Kleingruppen ist die „Meile“ interessant
- es besteht die gute Möglichkeit einen Picasso oder Adenauers Mercedes mitzunehmen und dadurch die arg strapazierte Reisekasse aufzufrischen.

## **Kneipenliste**

### **Stadtmitte:**

- Anno Tubac**, Kölnstr. 47  
Alternative Gemütlichkeit, Folk und Kleinkunst im Hinterraum
- Brauhaus Bönnisch**, Sternstorbrücke 4  
Gutbürgerlich. Eigene Hausbrauerei und die schönsten Biergläser von Bonn
- Gum**, Sternstorbrücke 7  
Russisches Restaurant auf zwei Etagen eines ehemaligen Nachtclubs. Nur-Trinker sind hier auch willkommen und das bis 5 Uhr morgens! Ist zwar nicht der billigste Laden, hat dafür aber den besten Wodka weit und breit („Wodka Starka“ probieren!!!)
- Im Stiefel**, Bonggasse 30  
Bonner Traditionslokal
- Mc Swiggans**, Mauspfad 6-10  
Für Irland-freaks
- Mondrian**, Kasernenstraße 28  
Mit Disco-Bereich. Für Bierliebhaber: 10 verschiedene Gerstensäfte im Angebot
- Roxy**, Münsterstr. 9  
Zentral, gemütlich bis siffig und immer voll mit Teens und Twens.
- Tacos**, Bonggasse  
Großbraubar mit Mexikanischem Touch
- Zebulon**, Stockenstr. 19  
Aufgrund der Nähe zum Unihauptgebäude ständig von Studenten belagert. Billige Snacks und große Getränkeauswahl.
- Zum Gequetschten**, Sternstraße 78  
Bonner Traditionslokal mit rheinischer Küche

### **Nordstadt**

- Balustrade**, Heerstr. 52  
Nettes Lokal mit guter Stimmung und besserer Musik
- Bazooka**, Römerstr. 26  
Autonome Solidaritätsadresse No 1.
- Bla**, Bornheimer Straße 20  
Früher Punk-Mekka, inzwischen gemäßigter
- bonn-bons**, Heerstr. 145  
Ultrasiffig. Das Altstadt Refugium
- Buck Mulligan's** Römerstr. 22  
Hier kommt Irland-Romantik auf. Am Wochenende mit Live Musik.
- Duck**, Heerstr. 132  
Afro-Indio-Latino-Schuppen
- Godot**, Im Krausfeld 8  
Leckere Topas und Menüs zu akzeptablen Preisen. Sonntags Brunch.
- Musiktruhe**, Maxstr. 40  
Die längste Theke der Stadt. Feuch fröhliches Publikum am Billardtisch. Namenlos, Bornheimer Straße 20  
Leicht gruffig, immer voll
- Pawlow**, Heerstr. 64  
Zentrale Anlaufstelle der Nordstadtszene vom Öko bis zum Struppi. Am Wochenende wechselnde DJ's.
- Pille**, Dorotheenstr. 2  
Rustikal-gemütlich, mit Guinness.
- Pinte**, Breite Straße 46  
Urig und knuffig
- Stachel**, Maxstr. 30  
Eindruckvolles Kellergewölbe, pralliges Publikum. Samstags stehen die Leute Schlange.

**Zone, Maxstr. 2a**

Bodenständige Musikkneipe mit Blues Jever und Wirt Martin.

**Zwiebel, Wolfstr. 11**

Bullen und Ausländer: Schulter an Schulter bei Kölsch und Brings.

### Südstadt

**Alberts Cafe, Ermekeilstr. 28**

Bonner In-Kneipe, voll, eng und gut.

**Alibi, Weberstr. 41**

Im Keller trinkt's sich munter - im Garten kann man die Eisenbahn vorbeifahren sehen. Keine Kneipe der Extreme.

**Da Capo, Weberstr. 39**

**Grunert's Nachtcafe, Kaiserstr. 87**

Abends sind die Juristinnen fast unter sich. Nach eins wird's dann gemischter.

**Nachrichtentreff, Kaiserpassage**

Auch Ente genannt. Gepflegte Atmosphäre, zum Ausspannen, aber extrem teuer.

**Zur Kerze, Königsstr. 25**

Der vermeintliche „Künstlerkeller“ ist stets verraucht und voll - gelegentlich wachen Türsteher über Gäste aus dem „Voorjebireh“.

### Endenich-Poppelsdorf

**Fiddler, Frongasse 9**

Groß, gemütlich, aber ein wenig teutonischer als die übrigen Iren in der Stadt.

**Gesindehaus, Clemens-August-Straße 59**

Schicke Studentinnen in urigem Ambiente. Sardinendorenvoll.

**Hoppegarten, Jagdweg 16**

Auf altberlinerisch getrimmte Bier- und Speisewirtschaft für JungbonnerInnen im ehemaligen, original eingerichteten Edel-Pferdestall der benachbarten Soenecken-Fabrik. Ideal für Gruppen.

**Odeon, Endenicher Str. 268**

Ton ab, Bier läuft!

**Route 66, Endenicherstr./ Ecke Kaufmannstr.**

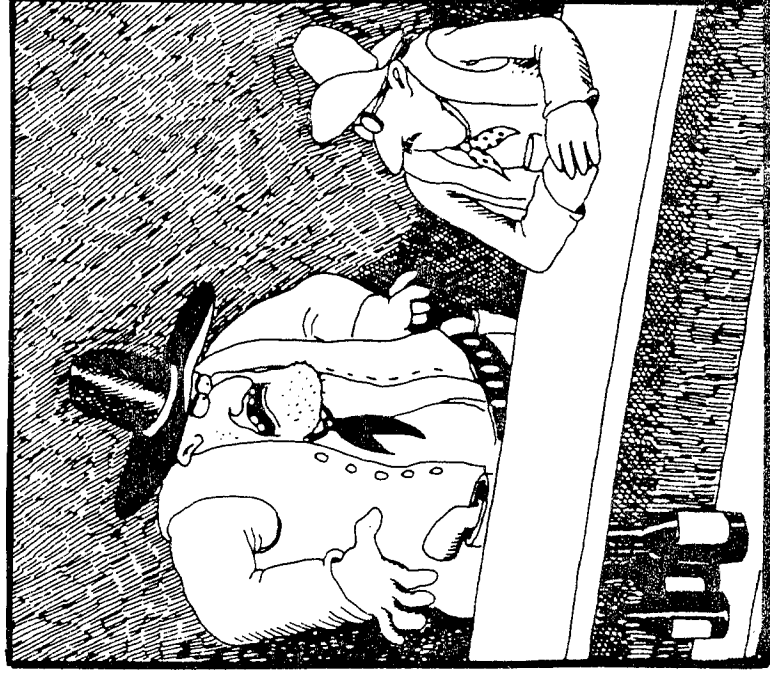
Kneipe mit Ami-Flair und Harley vor der Tür.

**Speen, Am Botanischen Garten 20**

Nippes und Trödel aus zwei Jahrhunderten => echt gemütlich

**The Quiet Man, Beethovenplatz**

Nicht so gewollt auf Irisch getrimmt, wie andere Pub, trotzdem sehr gemütlich. Hier gibt's auch das Prager U-Fleku-Bier



„He, du da, ich hab dich was gefragt... Was ist die Quadratwurzel von 5248?“